

NIVEAU B (B1&B2) Entspricht dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen
PHASE 1 Leseverstehen und Sprachbewusstsein

2021 A

AUFGABE 1

Auf einer Nachrichtenseite im Internet finden Sie unterschiedliche Artikel. Jeder Artikel hat einen Titel. Ordnen Sie jeden Titel (1a-6a) dem passenden Themenbereich (A-H) zu. Sie können jeden Themenbereich nur einmal verwenden. Zwei Themenbereiche bleiben übrig.

A.	Schule	B.	Geschichte	C.	Medizin	D.	Musik
E.	Stellenangebote	F.	Wetter	G.	Freizeit	H.	Architektur



1a.	So behandeln Sie Kopfschmerzen	
2a.	Die 10 teuersten Gebäude der Welt	
3a.	Wie du eine 1 für dein Referat bekommst	
4a.	Kinder im Zweiten Weltkrieg	
5a.	Arzthelfer gesucht. Jetzt bewerben!	
6a.	Wo es viel und wo es wenig blitzt	

1a.	2a.	3a.	4a.	5a.	6a.

ACHTUNG

- Bearbeiten Sie alle Aufgaben.
- Übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen.
- Dauer dieser Prüfungsphase: **85 Minuten**

AUFGABE 2

Lesen Sie den folgenden Text. Kreuzen Sie für jede Aussage (7a-12a) die richtige Antwort A, B oder C an.

Login Abo ab CHF 18.-

TagesAnzeiger

Blogs



Was Eltern über Tik Tok wissen müssen

Tik Tok ist längst auch in unserer Schule und in Kinderzimmern bekannt. Und seit einigen Monaten führen wir auch Diskussionen um Tik Tok am Familientisch. Wie sollten Eltern nun darauf reagieren? «Nein und Punkt» zu sagen, wäre die eine äußerst praktische Möglichkeit. «Ja okay» eine realistische zweite. Die für mich richtige Variante ist, zusammen mit den Kindern zu untersuchen, was in dieser App eigentlich steckt, was sie kann und warum sie fasziniert.

Eltern können schwer verstehen, was mit dieser App so alles abgeht, besonders weil sie als Teenager keine Erfahrungen mit solchen Sachen hatten. Zudem kommen täglich neue uns unbekannte Apps auf den Markt, die uns Erwachsene eigentlich gar nicht interessieren. Trotzdem sollten wir uns mit diesen auseinandersetzen.

Schnell wird mir klar, Tik Tok ist besonders in den USA und Europa die am meisten heruntergeladene App 2018. Eine Social-Media-Playback-Applikation auf welcher Nutzer Videos und Choreografien zwischen 15 und 60 Sekunden produzieren, hochladen sowie die Videos von anderen Nutzern sehen können. Laut Nutzungsbedingungen beträgt das Mindestalter 13 Jahre, die App ist aber bereits auf den Geräten vieler Primarschüler weit verbreitet.

Auf Tik Tok stehen die Modi «öffentlich» oder «privat» zur Verfügung, wobei die Videos aber nie wirklich privat sind, denn laut Nutzungsrechte darf die App Videos auf anderen Netzwerken abspielen und für Werbung benutzen.

7a. In diesem Artikel geht es um ...

- A. die Vorteile von Tik Tok. B. Informationen zum Thema Tik Tok. C. die Entwicklung von Tik Tok.

8a. Die Anwendung Tik Tok ...

- A. beschäftigt Schüler und deren Eltern sehr intensiv. B. bietet Diskussionsthemen für die ganze Familie. C. gehört schon lange Zeit zum Alltag der Kinder.

9a. Die Autorin meint, Eltern sollten ...

- A. die Möglichkeiten dieser Anwendung analysieren. B. die Anwendung Tik Tok möglichst schnell verbieten. C. die Kinder vor Tik Tok schützen.

10a. Erwachsene können schwer den Sinn von Tik Tok verstehen, weil ...

- A. sie andere Apps nützlicher finden. B. sie als Kinder nichts Ähnliches hatten. C. sie nicht schnell fasziniert werden können.

11a. Tik Tok ...

- A. kann Videoaufnahmen machen. B. darf von Schülern unter 13 Jahren genutzt werden. C. war im Jahr 2018 weltweit die beliebteste Anwendung.

12a. Was man mit dieser App produziert, ...

- A. darf nicht für andere Zwecke genutzt werden. B. kann man auch in Werbespots sehen. C. muss der Nutzer für sich und seine Freunde behalten

AUFGABE 3

Lesen Sie den folgenden Text. Kreuzen Sie für jede Aussage (13a-19a) die richtige Antwort A, B oder C an.

<https://www.futurezone.de>

[NETZPOLITIK](#)
[B2B](#)
[PRODUKTE](#)
[DIGITAL LIFE](#)
[SCIENCE](#)
[MEINUNG](#)
[APPS](#)
[START-UPS](#)
[ENTERTAINMENT](#)

Trending-Themen:
[#Space](#)
[#Raumfahrt](#)
[#Energie](#)
[#Gesundheit](#)
[#space](#)
[#Physik](#)

Main | Science | Hi, Robot! Festival-Auftakt mit Robo-Dirigent

SCIENCE

Beängstigende Schönheit: Wenn ein Roboter zum Dirigenten wird

[#ROBOTER](#) [#MUSIK](#)

Artikel von: futurezone/PR 11.03.2019, 07:00



Auf dem Mensch-Maschine-Festival "**Hi, Robot!**" werden die Zuschauer im Düsseldorfer Robert-Schumann-Saal etwas Besonderes erleben. So werden die Japanischen Philharmoniker der Stadt in Nordrhein-Westfalen nicht etwa von Herbert von Karajan oder einem anderen berühmten Dirigenten geführt, sondern von dem Roboter "**Alter 3**".

Die "Android Opera" wurde von Keiichiro Shibuya komponiert. Der humanoide Roboter kann zwar mit seiner autonomen künstlichen Intelligenz die Musiker der Japanischen Philharmonie führen, aber das kann er nur begrenzt, denn es gelingt den Entwicklern noch nicht ganz, ihm das Feingefühl eines echten Dirigenten zu geben.

Der Konzertabend trägt den Namen, "Scary Beauty" - auf Deutsch "beängstigende Schönheit"- wegen des Aussehens des japanischen Roboters. Dieser hat ein menschliches Gesicht, der Rest aber seines komplex konstruierten Körpers liegt offen. Dieses Konzert wird von Licht und Musik unterstützt aber auch von der Stimme des "Alter 3", die den Chor begleitet. Auf seinem Gesicht kann man Gefühle erkennen und auch mit seinem restlichen Körper kann er reagieren.

Auch in der zwischenmenschlichen Interaktion machen humanoide Roboter derweil enorme Fortschritte. So gibt es mitunter sogar einen Roboter-Arzt, der sowohl schlechte als auch gute Nachrichten sagen kann.

13a. In diesem Text geht es um ...

- A. einen Roboter, der einer Philharmonie zuschaut. B. den Versuch eines Roboters, ein Orchester zu leiten. C. einen Roboter, der mit Herbert von Karajan Musik macht.

14a. Obwohl der Roboter „Alter 3“ mit künstlicher Intelligenz ausgestattet ist, ...

- A. kann er nicht allein wie ein Mensch die Opera führen. B. helfen ihm seine Entwickler dabei, seine Gefühle zu zeigen. C. ist er intelligenter als die Musiker der Japanischen Philharmonie.

15a. Der Name des Konzerts weist auf ...

- A. den Roboter „Alter 3“ hin. B. die Akustik des Konzertsaals hin. C. die Stimme des Roboters hin.

16a. Der Roboter „Alter 3“ ...

- A. kann seine Körperteile nicht bewegen. B. trägt ganz normale Kleidung. C. hat ein menschliches Gesicht.

17a. Der Roboter wurde so konstruiert, dass ...

- A. er mit seinem Körper reagieren kann. B. er Licht auf seinem Gesicht hat. C. er auch ein Musikinstrument spielen kann.

18a. Licht und Musik ...

- A. schaffen eine kühle Atmosphäre. B. sind die Aufgabe des Chors. C. begleiten den Roboter.

19a. Dank der technologischen Entwicklung können Roboter sogar ...

- A. die täglichen Nachrichten präsentieren. B. übernehmen, Beziehungsprobleme zu lösen. C. etwas Trauriges mitteilen.

AUFGABE 4

Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Füllen Sie die Lücken (20a-25a) aus, indem Sie die Wörter A-G ergänzen. Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. Ein Wort bleibt übrig.

A.	Seite	B.	Papier	C.	Geschichte	D.	Lust	E.	Zeitung	F.	Reporter	G.	Gewinner
----	-------	----	--------	----	------------	----	------	----	---------	----	----------	----	----------

Schreibwettbewerb

Neue Märchen gesucht!

Hast du (20a) _____, dein eigenes Märchen zu schreiben? Dann nimm deinen Stift und (21a) _____ und los! Unser (22a) _____ Paul sucht das schönste Märchen. Zusammen mit seiner Redaktion wählt er den besten Text aus. Diesen Text veröffentlicht er dann in seiner (23a) _____. Außerdem bekommt der beste Märchenschreiber das Märchenbuch „Grimm“. Dein Märchen sollte höchstens eine (24a) _____ lang sein. Der Teilnahmeschluss ist der 28. Dezember. Der (25a) _____ wird per E-Mail informiert.

Nach: <https://www.stuttgarter-kindernachrichten.de>

20a.	21a.	22a.	23a.	24a.	25a.

AUFGABE 5

Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie für die jeweilige Lücke (26a-30a) das richtige Wort (A, B oder C) an.



Das Haus der Flaschen

GROSSBRITANIEN:

Dieses Haus besteht aus 15.000 Einweg-Plastikflaschen – so vielen, wie in Großbritannien durchschnittlich pro Minute verkauft werden. Der Englische Künstler Nick

Wood hat die Flaschen (26a) _____. Sie waren achtlos in London weggeworfen (27a) _____, die meisten hat Wood aus Gewässern der Stadt gefischt. Daraus hat er dieses Kunstwerk (28a) _____. Es steht im Zoo von London und kann von den Besuchern betreten werden. Wood nennt es „Space of Waste“, auf Deutsch: Raum des Mülls. Damit will er (29a) _____ aufmerksam machen, welch riesige Mengen Plastikabfall ständig anfallen. Plastikmüll ist eines der großen Umweltprobleme. Auch deshalb wurde das Werk im Zoo aufgestellt. Wood und die Betreiber des Londoner Zoos wollen die Gefahr für Tiere deutlich machen. Denn viele Tiere (30a) _____den weggeworfenen Kunststoff für Nahrung, fressen ihn – und sterben danach.

26a.	A	gekauft	B	eingesammelt	C	bekommen
27a.	A	worden	B	geworden	C	werden
28a.	A	entstanden	B	geschaffen	C	gedacht
29a.	A	darüber	B	dazu	C	darauf
30a.	A	halten	B	sehen	C	betrachten

AUFGABE 6

Lesen Sie den folgenden Text. Kreuzen Sie für jede Aussage (31a-36a) die richtige Antwort A, B oder C an.

Teamarbeit: Eine zeitlose Fähigkeit.

Laut einer Umfrage gehört "Teamarbeit" zu den Begriffen, nach denen Personalchefs in Lebensläufen am häufigsten suchen. Auch in Bewerbungsgesprächen bezeichnen sich Kandidaten gerne als "echte Teamplayer". Doch wie ist Teamarbeit überhaupt entstanden? Dafür müssen wir ziemlich weit zurückgehen, denn Teamarbeit gab es sogar schon in der Steinzeit!

Alleingänger hatten es in der Steinzeit schwer, denn Kooperation und Zusammenhalt waren schon immer wichtige Faktoren für das eigene Überleben. Und auch ein Mammut lässt sich nicht alleine erlegen. So jagten Männer immer in kleineren Gruppen und erlegten ihre Beute zu zweit oder zu dritt. Evolutionsbiologen schließen sogar daraus, dass dem Menschen kooperatives Verhalten eigentlich besser liegt, als ständiger Wettbewerb.

Laut der „Gesellschaft für Teamentwicklung und Qualifizierung“, liefert die Frühgeschichte weitere Beispiele für erfolgreiche Teamarbeit. Schließlich wurde weder die Akropolis noch die Chinesische Mauer von einer einzigen Person errichtet.

Fritz Roethlisberger und Dickson führten zwischen 1924 und 1932 empirische Studien durch, um die Teamarbeit zu erforschen. So ließen sie Menschen für eine lange Zeit in kompletter Dunkelheit arbeiten. Dabei konnten sie ein interessantes Phänomen beobachten: Die Beziehungen zwischen den Arbeitern wurden so stark, dass die extremen Arbeitsbedingungen keinen Einfluss auf ihre Psyche nahmen. Sie schlossen daraus, dass menschlich-soziale Beziehungen für die Produktivität essentiell wichtig sind.

Nach: <https://www.7mind.de/>

31a. Die Fähigkeit mit anderen zusammenzuarbeiten, ist ...			
A	die Schlüsselqualifikation, damit man zum Personalchef befördert wird.	B	häufig ganz wichtig, damit eine Umfrage durchgeführt wird.
C			heute besonders gefragt, damit man eingestellt wird.
32a. Steinzeitmenschen haben zusammengearbeitet, um ...			
A	schneller als die anderen großen Lebewesen zu sein.	B	mehr Chancen zu haben, am Leben zu bleiben.
C			ihre Beute zu zweit oder zu dritt teilen zu können.
33a. Nach dem Text hat sich der Mensch im Verlauf der Zeit so entwickelt, dass...			
A	er ständig seine Meinung durchsetzen will.	B	er viel lieber mit anderen als gegen andere handelt.
C			sein Verhalten vom Wettbewerbsdruck geprägt ist.
34a. Große Bauten, wie die Chinesische Mauer, ...			
A	beweisen die gute Zusammenarbeit von Menschen.	B	sind für eine einzige Person entstanden.
C			liefern uns viele Informationen über die Teamentwicklung.
35a. Untersuchungen haben ergeben, dass			
A	die Arbeiter mehr auf die Arbeitsbedingungen als auf die Produktivität achten.	B	die schlechten äußeren Umstände bei der Arbeit sich nicht immer schlecht auswirken.
C			gute Leistungen in keinerlei Beziehung zu den Arbeitsbedingungen stehen.
36a. Ein wichtiger Faktor für die Produktivität sind...			
A	die guten Kontakte der Arbeiter untereinander.	B	die extremen Arbeitsbedingungen.
C			die Einflüsse des sozialen Umfelds.

AUFGABE 7

Lesen Sie den folgenden Text und die Aussagen dazu. Kreuzen Sie für jede Aussage (37a-42a)

A: richtig

B: falsch

C: geht aus dem Text nicht hervor.

https://www.focus.de

Schauspielerinnen Loretta Stern organisiert Tanzworkshops für Kinder mit Behinderung

Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen werden oft mit Mitleid begegnet. Eine Behinderung bedeutet für viele ganz automatisch weniger Spaß im Leben. Dass dieses Denken falsch ist, wollte die Schauspielerinnen Loretta Stern mit ihren Tanzworkshops für Kinder mit infantiler Zerebralparese (ICP) zeigen.

Kinder mit ICP durch Tanzworkshops zu unterstützen – auf diese Idee kam Loretta Stern eher zufällig, als sie im Netz einen kurzen Film des New York City Balletts gesehen hatte, das einen solchen Workshop organisiert hatte. „Der Film hat mich extrem berührt“, erzählt die 45-Jährige.

Bei den Tanzworkshops geht es nicht um klassischen, sondern um kreativen Tanz. Dabei gibt es keine festen Regeln– viel mehr stehen der Moment, die Musik und das Gefühl im Fokus. Es gibt also keine Ballettübungen mit Spiegel. Kinder tanzen einfach, jedes auf seine Weise!

Loretta Stern hat während des ersten Workshops einen Dokumentarfilm mit dem energiegelassen Titel „Selbstverständlich tanze ich! Warum denn auch nicht?“ gedreht. Die Schauspielerinnen erzählt über den Sinn des Films: „Tanzen ist etwas ganz Natürliches, das uns alle verbindet.“

Die 45-Jährige beschäftigt sich täglich mehrfach bewusst oder unbewusst mit der Frage, wie wir alle zusammen die Welt ein kleines bisschen besser machen können. „Man muss ja gar nicht immer gleich das große Ganze angehen, sondern kann schon mit kleinen Dingen um sich herum vieles positiv verändern“, so Stern.

nach: www.focus.de

37a.	Die Schauspielerinnen Loretta Stern übernahm die Rolle eines Kindes mit ICP.	A		B		C	
38a.	Loretta Stern hat einen Tanzworkshop veranstaltet, um die Vorurteile gegen behinderte Kinder abzubauen.	A		B		C	
39a.	Die Idee für den Tanzworkshop hat ihr das New York City Ballett vorgeschlagen.	A		B		C	
40a.	Der Tanzworkshop verläuft nach folgendem Prinzip: Jedes Kind soll sich frei ausdrücken.	A		B		C	
41a.	Der Dokumentarfilm von Loretta Stern war sehr erfolgreich.	A		B		C	
42a.	Mit ihrem Beispiel versucht Loretta Stern die Menschen zu etwas Gutem zu motivieren.	A		B		C	

AUFGABE 8

Bringen Sie die Textstücke A-H in die richtige Reihenfolge (43a-50a). Der Text beginnt mit Textstück X und endet mit Textstück Y.

Kein Essen für den Müll



X.	Lebensmittelverschwendung ist ein großes Problem auf der ganzen Welt. Viele Supermärkte ...
A.	verkaufen die Läden nicht mehr. Oft landet das Essen auf dem Müll. In
B.	die Supermärkte das Essen, das sie nicht verkaufen können, nicht mehr
C.	Tschechien ist das jetzt per Gesetz verboten. Dort dürfen
D.	abgeben. Diese versorgen damit Bedürftige, die zu wenig oder
E.	werfen jedes Jahr tonnenweise Essen weg: Lebensmittel, die
F.	gar kein Geld haben, um sich Essen zu kaufen. Solche
G.	nicht mehr ganz frisch aussehen oder die kurz vor dem Ablaufen sind,
H.	wegwerfen. Sie müssen es kostenlos an Hilfsorganisationen
Y.	Hilfsangebote gab es zwar schon vorher. Doch dank des Gesetzes haben die Organisationen mehr Auswahl.

0.	43a.	44a.	45a.	46a.	47a.	48a.	49a.	50a.	0.
X									Y

AUFGABE 9

Lesen Sie den folgenden Text und füllen Sie die Lücken (1b-5b) aus. Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort.



via dpa

dpa-live Desk dpa+live

April 9, 2019 at 9:49 AM

Vier junge Frauen schreiben YouTube-Geschichte

Die südkoreanische Girl-Group Blackpink **(1b)** _____ gleich mehrere YouTube-Rekorde gebrochen. **(2b)** _____ neues Video "Kill This Love" verbuchte in den ersten 24 Stunden 56,7 Millionen Abrufe, **(3b)** _____ die Plattform mitteilt. Damit stießen sie Popsternchen Ariana Grande vom Thron, die mit "thank u, next" Ende 2018 auf 55,4 Millionen Views am ersten Tag gekommen war.

Der Clip der vier jungen Frauen, der letzte Woche veröffentlicht **(4b)** _____, knackte in weniger **(5b)** _____ drei Tagen die 100 Millionen Marke - laut YouTube ebenfalls ein Rekord.

<https://www.noz.de>

AUFGABE 10

Lesen Sie den folgenden Text und füllen Sie die Lücken (6b-10b) aus. Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort.



Ab welchem Alter sollten Kinder ein Handy bekommen?

Die Frage, ab wann ein Handy für Kinder sinnvoll ist, hängt **(6b)** _____ mehreren Faktoren ab. Starre Altersgrenzen in Bezug **(7b)** _____ die Smartphone-Nutzung sind daher kaum umsetzbar. Heutzutage erlauben viele Eltern ihren Kindern schon früh die Nutzung des Handys, zum Beispiel für das Abspielen von Musik, Filmen oder Hörspielen. Das große Interesse **(8b)** _____ kleinen Bildschirm ist durchaus anerzogen – schließlich signalisieren wir den Kleinsten durch ständiges Draufschauen, dass es sich dabei **(9b)** _____ etwas Spannendes handeln muss, von dem wir uns nicht gern ablenken lassen. Die Medienratgeber-Initiative des Bundesfamilienministeriums „Schau hin!“ empfiehlt allerdings, dass Kindern **(10b)** _____ zum fünften Lebensjahr nur gelegentlich eine halbe Stunde Bildschirmzeit erlaubt werden sollte.

Nach: <https://www.welt.de>

**Σας υπενθυμίζουμε ότι πρέπει να μεταφέρετε όλες τις απαντήσεις σας
στο απαντητικό έντυπο!**

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜ ΑΤΟΣ